

044/2022

4. März 2022

Pressemitteilung

Hilfsangebote für ukrainische Flüchtlinge

Betroffen blicken wir alle auf die Geschehnisse in der Ukraine. Gleichzeitig erleben wir in ganz Deutschland eine große Solidarität mit den Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten. Auch im Landkreis Hameln-Pyrmont sind die ersten Geflüchteten angekommen. Auch der Landkreis Hameln-Pyrmont ist damit beschäftigt, Hilfsangebote für die Flüchtlinge aus der Ukraine zu entwickeln und fortlaufend auszubauen.

Seit gestern bietet das Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt (BgZ) des Landkreises Hameln-Pyrmont in den Räumlichkeiten des Gemeinschaftshauses Englisches Viertel, Haydnweg 15, 31787 Hameln eine **offene Sprechstunde der Flüchtlingssozialarbeit** an. Die Sprechstunden finden immer donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr statt und dienen der Beantwortung erster Fragen und der Vermittlung an die entsprechenden Anlaufstellen.

Neben dem Beratungsangebot der Flüchtlingssozialarbeit soll so auch ein Ort geschaffen werden, der den Menschen die Gelegenheit zum persönlichen Austausch bietet, um ihre Erfahrungen zu teilen und so ganz niedrigschwellig mit der Aufarbeitung des Geschehens zu beginnen. Die Kleinsten können drinnen und auf dem Außengelände spielen und dabei zumindest zeitweise das Erlebte der letzten Tage vergessen.

Eine große Herausforderung wird es sein, die geflüchteten Menschen hier im Landkreis Hameln-Pyrmont unterzubringen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont sucht daher dringend Wohnraum für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine.

Eigentümer von Immobilien, die Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung stellen möchten, können sich beim Landkreis Hameln-Pyrmont unter der Telefonnummer

05151/903-9999

oder per E-Mail unter

wohnraumversorgung@hameln-pyrmont.de

melden.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird diese Angebote sammeln und an die jeweils zuständige Stadt oder Gemeinde weiterleiten, in der die Unterkunft gelegen ist.

Da die Unterbringung zu den Aufgaben der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zählt, können Wohnraumangebote auch direkt in den Rathäusern der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Den Landkreis Hameln-Pyrmont erreichen auch immer wieder Angebote für Sachspenden. Diese Spendenangebote sind zwar gut gemeint, dennoch wird derzeit darum gebeten, von diesbezüglichen Anfragen und Angeboten an die Kreisverwaltung abzusehen, da aktuell für eine sachgerechte Verteilung weder der konkrete Bedarf bekannt noch die nötige Logistik vorhanden ist.

Weitere Informationen:
Sandra Lummitsch
Pressesprecherin
Landkreis Hameln-Pyrmont
Tel.: 05151 / 903-9900

E-Mail: sandra.lummitsch@hameln-pyrmont.de